

## Partizipative Sportentwicklungsplanung in Gütersloh



### Arbeitskreis 4: Perspektiven des Leistungssports in Gütersloh

#### Ergebnisprotokoll

#### Termin

2. Sitzung: Montag, 13.01.2020, 18:30 - 20:45 Uhr

#### Teilnehmer

Andreas Wendlandt (BfGT/SSV), Alexander Sczyrba (GTV), Peter Oesterhelweg (DJK Gütersloh), Eva Hüwe (FSV), Wolfgang Temme (Neue Westfälische), Michelle Rannacher (DJK Gütersloh), Matthias Mismahl (TV Isselhorst), Dariusz Jakubowski (PostSV/SSV), Marius Reineke (Grundschule Pavenstädt), Kristina Scheibner (TV Isselhorst), Tanja Rolle-Sichau (GTV), Gesa Rottmann (3. Gesamtschule/FSV), Dirk Redder (TuS Friedrichsdorf), Nils Rogge (TuS Friedrichsdorf), Kai Pieper (BC Gütersloh), Gabriele Parker (BSG GT)

Moderation und Protokoll: Lars Riedl

#### Ablauf

Der Arbeitskreis hatte auf seiner ersten Sitzung beschlossen, dass das Themenfeld „Bedarfsplanung/-koordination, Informationsaustausch und Kooperation, zentrale Anlaufstelle“ in den Mittelpunkt der zweiten Sitzung des Arbeitskreises zu stellen.

In einem ersten Schritt wurde in Kleingruppen folgenden Fragen nachgegangen:

1. In welchen Situationen haben Sie Bedarfe an Information und Austausch?
2. In welcher Form könnte die Kommunikation/der Austausch erfolgen?
3. Wer könnte diese Information- und Austauschprozesse organisieren und steuern?

Die Gruppen entwickelten unterschiedliche Zugänge zu den Fragen und vielfältige Antworten, wie die Fotodokumentation zeigt.

## Ergebnisse

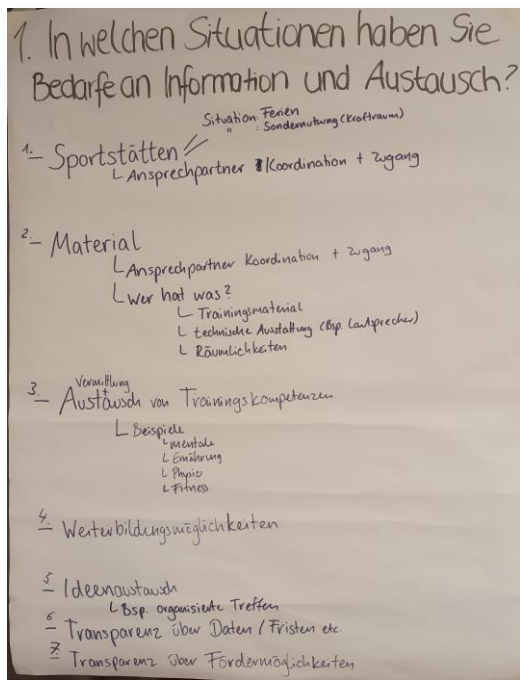


Abbildung 1: In welchen Situationen haben Sie Bedarfe an Information und Austausch?

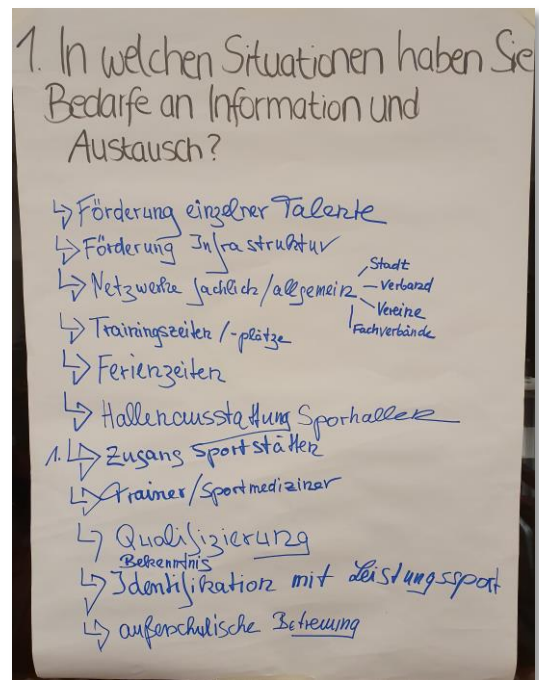


Abbildung 2: In welchen Situationen haben Sie Bedarfe an Information und Austausch?

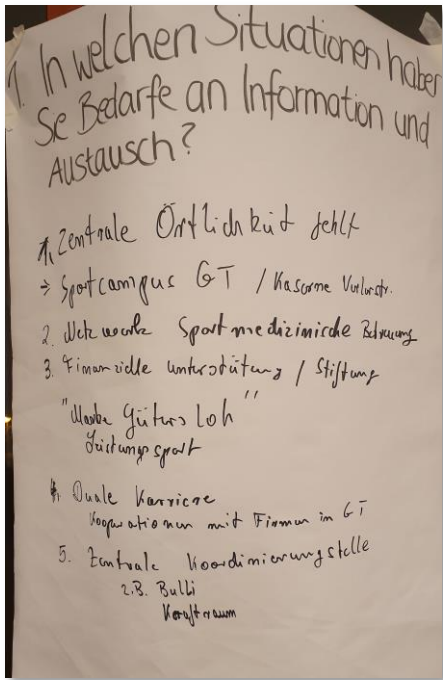


Abbildung 3: In welchen Situationen haben Sie Bedarfe an Information und Austausch?

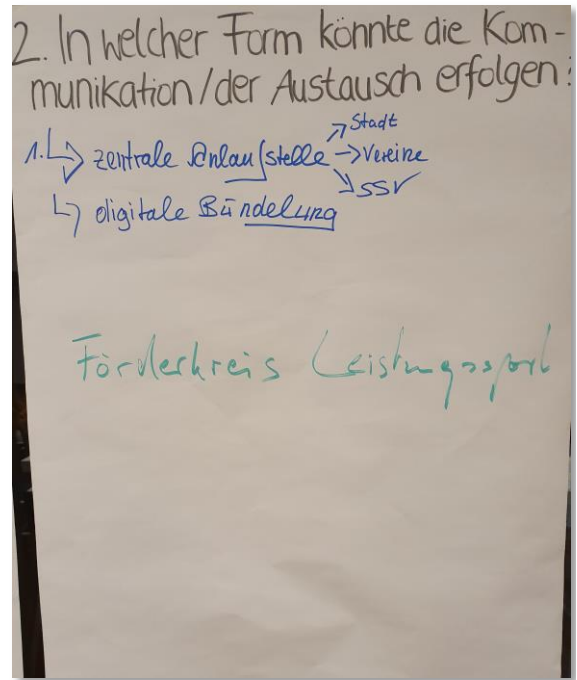


Abbildung 4: In welcher Form könnte die Kommunikation/der Austausch erfolgen?

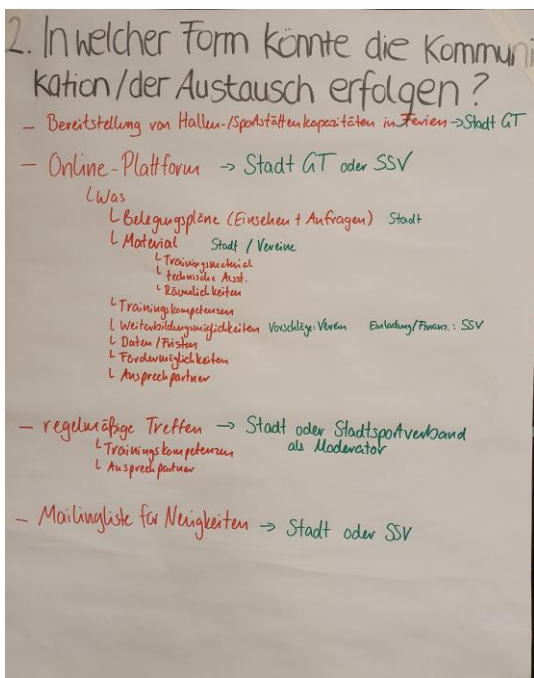


Abbildung 5: In welcher Form könnte die Kommunikation/der Austausch erfolgen?

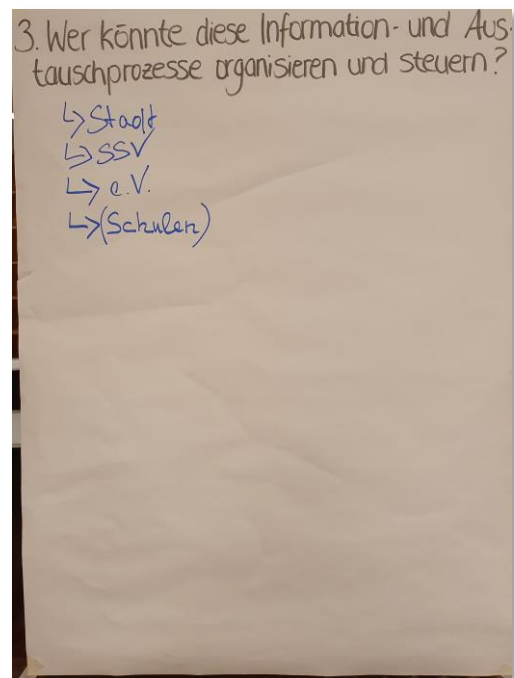


Abbildung 6: Wer könnte diese Information- und Austauschprozesse organisieren und steuern?

In der anschließenden Diskussion im Plenum wurde deutlich, dass es jenseits der vielen spezifischen Bedarfe der einzelnen Akteure vor allem an einer verbindenden Klammer fehle, die gewissermaßen *den* Leistungssport in Gütersloh als Ganzes umfasst und ein gemeinsames „Wir“ ermögliche. Dabei wurde nicht nur ein Bekenntnis zum Leistungssport gefordert, son-

dern es kristallisierten sich im weiteren Verlauf vor allem zwei Aspekte als besonders wichtig heraus, welche die zukünftig die Kommunikation, den Informationsaustausch, die Vernetzung und Organisation *des* Leistungssports in Gütersloh strukturell unterstützen und absichern könnten.

Der erste Aspekt betrifft die Kommunikation nach innen, also zwischen den Akteuren des Leistungssports. Schon der vorherige Termin hatte gezeigt, dass sich viele Bedarfe an Information, Hallenzeiten, Abstimmung etc. durch direkte Kommunikation der Arbeitskreisteilnehmer miteinander aufklären ließen. Um einen solchen Kommunikationsprozess auf Dauer zu stellen, böte es sich daher an, eine online-basierte Kommunikationsplattform zu nutzen, mit deren Hilfe sich die Arbeitskreisteilnehmer vernetzen und miteinander kommunizieren können. Die Vorteile einer solchen Lösung – insbesondere gegenüber einer aufwendigen Sammlung, Dokumentation und Pflege von umfassenden Informationen zum Thema Leistungssport auf einer gemeinsamen Website – seien darin zu sehen, dass es sich dabei um eine technisch einfache, kostengünstige, und pflegeleichte Struktur handele, durch die man unkompliziert auf das bereits im Gütersloher Leistungssport dezentral vorhandene Wissen zugreifen könne.

Der Arbeitskreis empfiehlt daher, die Einrichtung eines Kommunikationsforums „Leistungssport“ mittels der Online-Plattform Slack. Der Stadtsportverband wird gebeten, die Plattform in den nächsten 14 Tagen einzurichten. Alle Teilnehmer des Arbeitskreises werden vom Stadtsportverband zur Teilnahme an dieser Plattform eingeladen. In einer der folgenden Sitzungen wird über die ersten Erfahrungen gesprochen werden.

Der zweite Aspekt fokussiert primär die Kommunikation des Gütersloher Leistungssport nach außen. Es wurden Ideen zur Gründung eines Förderkreises, einer Interessengemeinschaft und Stiftung o.Ä. diskutiert. Die Funktionen einer solchen Organisation sollen vor allem in der Lobbyarbeit und Gewinnung von (finanziellen) Ressourcen liegen. Über die konkrete Konzeption dieser Organisation konnte aus zeitlichen Gründen nicht mehr gesprochen werden.

Der Arbeitskreis empfiehlt die Initiierung und Gründung einer solchen Interessenvertretung und beschließt, über deren Konzeption und Ausgestaltung in einer weiteren Sitzung des Arbeitskreises zu sprechen.

#### [Nächster Termin des Arbeitskreises](#)

Montag, 03.02.2020, 18:30 - 20:30 Uhr.

Thema: Talentsichtung und -förderung.

#### *Nachtrag durch den Moderator:*

Für den nächsten Termin konnte inzwischen Tobias Moos, der Geschäftsführer von Pro Leistungssport Paderborn e.V., gewonnen werden, der in einem Impulsreferat das Paderborner Modell vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen wird.